

Ziele des Verfahrens:

Der Aufruf „Landwirtschaftliche Biodiversität - Umsetzung, Vernetzung Sichtbarmachung“ zielt darauf ab, durch Zusammenarbeit und innovative Ansätze den Erhalt und die Förderung der Biodiversität in der Landwirtschaft zu unterstützen. Die **Umsetzung** von Maßnahmen zur Steigerung der **Sichtbarkeit** und der **Vernetzung** von biodiversitätsfördernden Ansätzen soll die Akzeptanz und Verbreitung derartiger Methoden erhöhen und einem breiten Publikum sichtbar / begreifbar machen. Der Aufruf ermöglicht Projekte, welche eine nachhaltige Entwicklung der Agrarlandschaft in Österreich durch beispielhaftes Handeln vorzeigen, sowie die Resilienz von Ökosystemen durch Umsetzung einer biodiversitätsfördernden Bewirtschaftung steigern. Durch die Kooperation sollen innovative und qualitative Ergänzungen zu bestehenden biodiversitätsfördernden Angeboten mit lokaler, regionaler sowie bundesweiter Relevanz für die Biodiversität in der Landwirtschaft erarbeitet werden.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Umsetzung relevanter Zielsetzungen folgender Programme und Strategien, die sich zum Teil aus internationalen Strategien ableiten:

- Biodiversitätsziel (SO6) „*Beitrag zur Eindämmung und Umkehr des Verlusts an Biodiversität, Verbesserung der Ökosystemleistungen und Erhaltung von Lebensräumen und Landschaften*“ im **GAP-Strategieplan 2023-2027**
- Zielsetzungen für den Landwirtschaftsbereich in der **Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030+**
- **Auenstrategie Österreich 2030+** insbesondere Handlungsfeld 4 „*Auen nachhaltig nutzen und Gefährdungen minimieren*“
- **Aktionsplan Insektenvielfalt** insbesondere prioritäre Maßnahmen in den Bereichen Kulturlandschaft und Gewässer welche von Akteuren im Bereich Landwirtschaft zur Umsetzung gebracht werden können
- Regionen-Strategie „**Meine Region – unser Weg**“ – insbesondere Themenbereich 1 „*Lebensräume attraktiv gestalten: Flächeninanspruchnahme reduzieren – Boden schützen*“, Handlungsfeld „*Außenbereiche schützen*“
- Zukunftsbild für Österreichs Landwirtschaft und den ländlichen Raum **Vision 2028+** im Handlungsfeld „*Klima- und Umweltschutz und Klimawandelanpassung*“ insbesondere Ziel 1 „*Ökosystemleistungen sind monetär honoriert und die Diversität nachhaltiger Betriebe durch abgestimmte Förder- und Qualitätsprogramme gesichert.*“ und Ziel 5 „*Durch Forschung, Bildung und Beratung ist das Verständnis für Klimaschutz, Ökosystemleistungen, Tierwohl und deren ökonomische Potentiale in der Land- und Forstwirtschaft gewachsen.*“

Dieser Aufruf trägt zu folgenden spezifischen Zielen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. e und f der **Verordnung (EU) 2021/2115** bei.